



Keine Weihnachtskarten vom THW - dafür eine Spende

Wer kennt das zum Jahresende hin nicht, zahlreiche postalische Weihnachts- und Neujahrsgrüße flattern in den Briefkasten.

Die Freude und Dankbarkeit darüber ist Anfangs groß, nach den Feiertagen wandern diese Karten und Briefe dann in den Papierkorb!

Seit mehreren Jahren schon investiert das THW Dachau nicht mehr in diese postalischen Grüße, sondern spendet den dafür anfallenden Betrag an andere wohltätige Vereine oder Einrichtungen.

Dieses Jahr überreichte THW Pressesprecher und Vereinsvorstand Sven Langer den Betrag an das Palliativteam in Dachau. „Das Palliativ Team betreut schwerstkranke Menschen, um die Lebensqualität und die Selbstbestimmung dieser zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein würdevolles Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Vor der Arbeit des Teams habe ich große Hochachtung und Respekt, daher sehen wir die Spende dort sehr gut aufgehoben“, so Pressesprecher Sven Langer bei der Übergabe an Beate Birk.

Vielleicht schließen sich auch andere Vereine, Organisationen, Behörden oder Firmen an und spenden lieber, anstatt postalische Karten zu versenden?